

INHALT

EINLEITUNG	7
------------------	---

KAPITEL 1

DISKURS LEBENSKUNST – GRACIÁNS *HANDORAKEL DER WELTKLUGHEIT*

I. Verhaltenslehre und Anthropologie	19
II. Ratschläge: Lebenskunst als Verhaltenslehre	22
III. Mysterium: Lebenskunst als Anthropologie	33

KAPITEL 2

AUFGEKLÄRTE LEBENSKUNST

I. Alltägliche Dramen: Christian Weises <i>Bäuerischer Machiavellus</i>	45
II. Psychopathologisierung der Lebenskunst: Kants Anthropologie	52
III. Lesen als Therapie: Wielands <i>Agathon</i>	63
IV. Empfindsame Einwände: Rousseaus <i>Julie</i>	74

KAPITEL 3

MASSVOLL MASSLOS UND GESCHICKT: SCHLEGELS *LUCINDE*

I. Julius: Unklugheit	81
II. Louise: Empfindsamkeit	83
III. Lisette: Klugheit	85
IV. Lucinde: Wahre Lebenskunst	87
V. Romantische Besonnenheit	91
VI. Romantische Verstellung	94
VII. Eine Lebenskunst für männliche Helden	98

KAPITEL 4

ABSOLUTES GESCHICK – HARDENBERGS *HEINRICH VON OFTERDINGEN*

I. Die Macht des Geschicks	103
II. Heinrichs Klugheitskritik	112
III. Klingsohrs Pädagogik	115
IV. Die tiefe Lehre des Bergmanns	117
V. Die Funktion Mutter	127

KAPITEL 5

PESSIMISMUS: LUDWIG TIECKS *GESCHICHTE
DES HERRN WILLIAM LOVELL*

I. Leben nach der Lebenskunst	133
II. Empfindsamere Figuren	137
III. Bewegtes Leben: die Marionette	148

KAPITEL 6

LEBENSKUNST UND PHANTASTIK: E.T.A. HOFFMANN'S *SANDMANN*

I. Verstöße gegen die Lebenskunst	155
II. Das Geheimnis des Sandmanns	164

KAPITEL 7

DIE SPRACHE DER LEBENSKUNST: VICO UND DIE ROMANTIKER

I. Zwei Zeichenmodelle	171
II. Vicos Sprachtheorie	173
III. Grundannahmen romantischer Sprachkunst	184
IV. Geschicktes Sprechen: Hardenbergs <i>Monolog</i>	187
V. Diabolische Sprache: Tiecks Märchen <i>Der blonde Eckbert</i>	192

SCHLUSS	201
---------------	-----

LITERATUR	203
-----------------	-----

I. Quellen	203
II. Darstellungen	205